

## ***Trichophyton verrucosum***

### **Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Trichophyton verrucosum* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (ITS-rDNA) für *Trichophyton verrucosum*.

### **Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Hautbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Hautgeschabsel: so viel wie möglich (mit Ringkürette aus dem Randbereich der Läsion gewonnen)

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### **Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### **Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

### **Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

### **Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches Real-time PCR Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb der fungalen ITS-rDNA von *Trichophyton verrucosum*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Trichophyton verrucosum* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden Pilzinfektion (Trichophytie), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.